

33. Internationales Kammermusikfestival Allegro Vivo 2011
12. August – 18. September 2011

Allegro Vivo „In Stimmung“

Das Kammermusikfestival Allegro Vivo ist 2011 russisch gestimmt. Von 12. August bis 18. September versetzen Musiker und Ensembles internationalen Ranges in 50 Konzerten das Waldviertel in Stimmung.

„Musik verleiht uns Schwingen, verstärkt unsere Gefühle, berührt und bewegt unser Inneres, sie versetzt uns in Stimmung und lässt uns Glück und Freude, Schmerz und Trauer intensiver erleben. „In Stimmung“, das Leitthema von Allegro Vivo 2011 soll uns für diese Kraft der Musik öffnen und empfänglich machen.“ Bijan Khadem-Missagh, Künstlerischer Leiter

2011 ist das Kammermusikfestival Allegro Vivo unter dem Titel „In Stimmung“ russisch gestimmt und widmet sich vom 12. August – 18. September der spezifisch russischen Klangsprache und vor allem den großen Komponisten dieses Landes. Die schönsten Stifte, Schlösser und historischen Spielstätten des niederösterreichischen Waldviertels in Verbindung mit Konzerten auf höchstem Niveau machen die besondere Atmosphäre von Allegro Vivo aus.

Eröffnung 2011

Die Academia Allegro Vivo eröffnet unter dem künstlerischen Leiter Bijan Khadem-Missagh mit Werken von G. Rossini, A. Glasunow und P.I. Tschaikowskis „Souvenir de florence“. Solistin in A. Glasunows „Konzert für Saxophon und Streicher“ ist Michaela Reingruber. (Gmünd, 12.8., Stift Altenburg 13. und 14.8.)

Ganz Horn erklingt

Der Arkadenhof des Kunsthouses Horn ist Schauplatz von „Ganz Horn erklingt“, dem Höhepunkt des kulturellen Veranstaltungsjahres in Horn. Den Beginn macht „Brein's Cafe“ mit dem Kontrabassisten Georg Breinschmid und den Brüdern Roman und Frantisek Jánoska, die mit ihren genialen Arrangements und freier Improvisation eine Klang-Melange entstehen lassen. (19.8.) Das Galakonzert entführt die Besucher in die Märchenwelt von „Tausendundeiner Nacht“ und das ergreifende Schicksal der „Scheherazade“ von N. Rimski-Korsakow. Tschaikowskis Verehrung für Mozart wird in seinen „Variationen über ein Rokoko-Thema für Violoncello und Orchester“ hörbar, wenn Bijan Khadem-Missagh die Tschechische Philharmonie Brünn und den Cellisten Patrick Demenga durch den Abend führt. (Galakonzert 20.8.) Das „Stimmungsbarometer“ in die Höhe treibt am darauffolgenden Tag Allegro Moldo, das Orchester der Kinder- und Jugendkurse sowie deren Dozenten, die ihr Programm speziell für junge Besucher gestalten.

Kammermusikalische Kostbarkeiten bietet die „Vienna Wind Connection“ mit einem - Prokofiev-Schwerpunkt auf Burg Rappottenstein (26.8.) ebenso wie das Acies Quartett unter dem Motto „4-stimmig“ mit Werken von Mozart, Schnittke und Schubert. (Schloss Weitra, 10.9.) Unter dem Titel „Stimmungen“ gestaltet das „Egnertrio“ die Matinee auf Schloss Ottenstein mit einem Programm von Haydn über Schumann bis Schostakowitsch. (11.9.)

Ein besonderes Klangerlebnis erwartet die Besucher am 15. September in der Pfarrkirche Waidhofen: Die 8 Cellisten der Wiener Symphoniker lassen Ballettsuiten von Tschaikowski in feinstimmigen Arrangements erklingen.

Unterschiedliche stimmliche Erfahrungen bieten die Konzerte von „Extra Virgine“, Wolfgang Holzmaier und Wolfgang Bankl. Während Agnes Heginger und ihre Kolleginnen mit Jazzimprovisationen aufhorchen lassen (Schönberg, 18.8.), widmet sich Wolfgang Holzmaier Vertonungen des Gedichtzyklus „Des Knaben Wunderhorn“ (Raabs, 28.8.). Wolfgang Bankls „Schöne Müllerin“ wird vom Gitarrenspiel Alexander Swetes „umworben“ (Horn, Kunsthaus, 30.8.).

Artists in Residence 2011

Die Artists in Residence von Allegro Vivo gestalten eine aufregende Konzertreihe, beginnend mit dem Festkonzert, das den Komponisten A. Skrjabin und D. Schostakowitsch gewidmet ist. (Vereinshaus Horn, 16.8.) Anne Bennent rezitiert Texte aus den Quellen der Hochreligionen bei „Musik und Wort – Einheit in der Vielfalt“ unterstützt von J. Holloway und T. Fheodoroff, Violine sowie J.M. Bogner am Cembalo mit Werken von J.S. Bach, J.-M. Leclair und J.G. Goldberg. (Gars, 17.8.) M.Mussorgskys „Bilder einer Ausstellung“ in der Originalfassung für Klavier und das Klavierquintett in f-moll op.34 von J.Brahms werden von den Artists in Residence beim „Auserlesenen“ interpretiert. (Stift Altenburg, 24.8.) Ein weiteres Highlight erwartet die Besucher auf Schloss Rosenberg, wenn D. Gaede, T. Selditz und P. Demenga Mozarts wegweisendes Divertimento in Es-Dur für Violine, Viola und Cello anstimmen. Zusammen mit dem chinesischen Pianisten Taihang Du präsentieren die Musiker im zweiten Teil des Abends das Klavierquintett op.57 von D. Schostakowitsch. (Schloss Rosenberg, 2.9.) Musikalische Brücken überschreitet „Trio Bridges“ unter der Leitung des Komponisten Roland Batik, mit Werken von Liszt, Miles Davis und Eigenkompositionen (Ziersdorf, 9.9.).

Sommerakademie 2011

Rund 360 junge Musiker erhalten wertvolle Impulse für ihre musikalische Weiterentwicklung bei den 50 Kursen der Allegro Vivo Sommerakademie. Tagsüber steht das Lehren und Lernen mit internationalen Dozenten, das Perfektionieren und Üben mit den Korrepetitoren, das gemeinsame Spiel in kammermusikalischen Ensembles und der Gedankenaustausch mit Teilnehmern aus über 30 Ländern im Vordergrund.

Abends konzertieren die Teilnehmer der Sommerakademie im Rahmen des Festivals in den schönsten Veranstaltungssälen des Waldviertels, für die Besucher wie auch für die jungen MusikerInnen ein unvergessliches Erlebnis. Die stimmungsvolle Reise führt vom Kunsthaus und Vereinshaus in Horn, über die Pfarrkirche Altpölla, die Schlösser Harmannsdorf, Brunn/Wald, Ottenstein und Waldreichs, das Krahuletzmuseum Eggenburg bis zu den Preisträgerkonzerten in Stift Altenburg am 27. August und 4. September, die den Höhepunkt und Abschluss der Sommerakademiekurse bilden.

Abschlusswochenende 2011

Am Abschlusswochenende führt Bijan Khadem-Missagh das Tonkünstler-Orchester Niederösterreich durch ein klassisches Konzertprogramm. Auf den Spuren barocker und klassischer Kompositionen finden Igor Strawinsky und Sergei Prokofiev in „Pulcinella“ und „Symphonie classique“ zu einer Klangsprache, die ihre Wurzeln betont. Prägend für alle nachfolgenden Komponisten war jedenfalls das symphonische Schaffen Beethovens, welches seine 1. Symphonie schon vorausahnen lässt. (Stift Göttweig, 17. 9. und Stift Altenburg, 18.9.)

Karten und Konzertprospekt: Tel: (+43)02982/4319 (Fax +4), tickets@allegro-vivo.at
Detailliertes Programm: unter www.allegro-vivo.at „Festival 2011“ abrufbar
Pressekontakt: Saskia Kaas, Tel: (+43)0676/84109070, presse@allegro-vivo.at
Presstexte und Bildmaterial: stehen unter www.allegro-vivo.at „Presse“ zum Download bereit